

7. W. 409. 424

H. Hoffmann von Dr. Karl Emil Franzos
zu Mödling bei Wien.

Redaction
der
Allgemeinen Zeitung.

Augsburg,

9/9

1875.

Herrn Hoffmann!

Ihre gütigste Zuschrift vom 7. d. d. habe ich
mir mit Vergnügen zu überlesen und mich
garnu in mühsamer Fassung gefaltener Briefe
und Ihrer Art über den Ausgang der
massigen Aufschriften in Czernowitz mit
Anschluss der Korrekturen derselben und
der Zulassung anbegehrt. Ich bitte
Sie ^{aber} mit Briefen auf Ihre Arbeit
mühsamer Hand zu warten u. d. d. d.
möglichst rechtlich erst noch besser in
schriftlich wiederholt schreiben zu wollen.

Bezüglich des Honorars können wir
Herrn in der Zeit der vorliegenden Briefe
mit der Aufregung der Sache allein
zu bestimmen keine Zusagen machen
indem wir uns zu sehr über die bei
derselben obigen Maßstab Ihrer Arbeit
Anlass zu Verhandlungen bieten wird.

Bitte Sie mich die Güte des Briefes
zu danken und ob Sie annehmen
sich zu lassen.

Freundlich

der Hoffmann von Dr. K. E. Franzos

Edo Braun







